

## EINE FRAU FÜR JEDE TONART

Film+ ehrt Schnittmeisterin Helga Borsche mit einer Hommage

Zum sechsten Mal richtet die Hommage des Kölner Montageforums Film+ (23.-26.11.07) das Augenmerk auf die Bedeutung der Montage für die deutsche Filmgeschichte und würdigt das Lebenswerk einer für die deutsche Kinematographie wichtigen Editorin mit einer drei Filme umfassenden Hommage-Reihe.

In diesem Jahr gilt die mit einer Ehrung durch den Bundesverband Filmschnitt – Editor e.V. (BFS) verbundene und vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen maßgeblich geförderte Filmreihe dem vielgestaltigen Œuvre von **Helga Borsche**.

Helga Borsche debütierte – nach einer Ausbildung in Kopierwerk und Trickabteilung Ende der 1950er Jahre – als verantwortliche Editorin der Fernsehsendung *Die Rückblende* (1961, R: Hans Rosenthal) und sammelte vielseitige Ton- und Bildschnitt-Erfahrungen in Industrie-, Dokumentar- und Musikfilmen. Nach Arbeiten im deutschen Unterhaltungsfilm der frühen 1970er Jahre erwarb sich Helga Borsche durch die Herstellung einer deutscher Version von *Steiner - Das eiserne Kreuz II* (1979, R: Andrew V. McLaglen) und einer Totalvertonung von *Gruppenbild mit Dame* (1977, R: Aleksandar Petrovic) einen ausgezeichneten Ruf in Vertonung und Synchronschnitt.

Ab Mitte der 1970er Jahre arbeitete sie mit verschiedenen Regisseuren des Neuen deutschen Films, insbesondere mit Michael Verhoeven und Hans W. Geißendörfer, für dessen Literaturverfilmung *Ediths Tagebuch* sie 1984 den Deutschen Filmpreis für den Besten Schnitt erhielt.

Über viele Jahre hinweg hat Helga Borsche darüber hinaus Generationen deutscher Nachwuchsfilmer, darunter z.B. Roland Emmerich und Ute Wieland, in die Montage eingeführt und ihre ersten Filme begleitet: Von 1977 bis 2002 wirkte sie als Schnitt-Lehrbeauftragte an der Hochschule für Film und Fernsehen in München.

Den hohen handwerklichen und künstlerischen Anspruch, den Kino und Fernsehen auf unterschiedliche Arten an das Erzählen von Geschichten stellen, erfüllt Helga Borsche in ihrer Montage für beide Medien gleichermaßen - vom Schnitt internationaler Kinoproduktionen wie Mika Kaurismäkis *Helsinki Napoli All Night Long* (1987) bis zur Ko-Regie von 52 Folgen *Lindenstraße*. Bis heute profitiert davon besonders Xaver Schwarzenberger, für den Helga Borsche nach wie vor mindestens zwei Filme pro Jahr auf dem Schneidetisch fertigt, zuletzt u.a. *Margarete Steiff* (2005) und *Muttis Liebling* (2006).

## Die Hommage bei Film+

Bei Film+ erhält die Hommage 2007 dank des besonderen Engagements des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalens endgültig den besonderen Rahmen, der ihr gebührt: Zur **feierlichen Eröffnung des Montageforums** wird am **Freitag, den 23. November**, im Filmforum im Museum Ludwig um **20 Uhr** *Ediths Tagebuch* gezeigt; in einem anschließenden Filmgespräch gibt es Gelegenheit, sich mit **Helga Borsche** und **Regisseur Hans W. Geißendörfer** auszutauschen.

Am **Samstag, den 24. November**, wird in Anwesenheit von **Helga Borsche** ebenfalls im Filmforum im Museum Ludwig um **21.15 Uhr** *Helsinki Napoli All Night Long* vorgeführt.

Am **Montag, den 26. November**, zeigt Film+ zum Abschluß der Hommage-Reihe *Tausend Augen* (1984) um **11 Uhr** im OFF Broadway. Um **12.30 Uhr** findet ein **ausführliches Gespräch** mit der Film+-Ehreditorin Helga Borsche statt, zu dem vor allem der Editorennachwuchs herzlich eingeladen ist. Neben **Helga Borsche** wird auch **Regisseur Hans-Christoph Blumenberg** im Rahmen dieses Filmgesprächs für Fragen bereitstehen.

Eine komplette Filmographie von Helga Borsche sowie Informationen zu den Hommage-Filmen bei Film+ unter **[www.filmplus.de](http://www.filmplus.de)**

**Pressekontakt: Kyra Scheurer, [scheurer@filmplus.de](mailto:scheurer@filmplus.de), 0221/2858706**

**Film+** ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst.

**Powered by**

BMW Group, Land Nordrhein-Westfalen, FFA, Sparkasse KölnBonn

**Supported by**

BFS, Avid Technology, ACT, Soundvision, RTL, MMCI, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., Kodak, TNT, BASE, Sünnner, Bacardi, Rheinriadem, Forvert, VeDra

**Medienpartner**

WDR, Blickpunkt:Film, Film&TV Kameramann, StadtRevue, K.WEST, Kölncampus